

Ein Schaufenster für die Musikszene der Stadt

Zehn Jahre „UNESCO CITY OF MUSIC“: Der Musik-Kiosk am Kröpcke ist eröffnet – mit einem Ticketshop von NP und HAZ

HANNOVER. Flamingo-Stelzenläufer, karibisch anmutende Livemusik von Mystical Mo und Acid Burrito, dazu Weihnachtsgebäck, Glühwein und Punsch. Und sogar eine Riesentorte von Mövenpick. Die brachte Gastronom Dietmar Althof vom Café „Kröpcke“ als Nachbar vorbei – für alle Gäste zum Probieren. Klotzen statt kleckern: Mit viel Tamtam, dem Oberbürgermeister, der Kulturdezernentin und sogar einem siebenfachen Grammy-Gewinner wurde am Sonnabend, 7. Dezember, der Musik-Kiosk am Kröpcke eröffnet.

Die Grammys des hannoverschen Toningenieurs Wolf-Dieter Karwatky können Besucher und Besucherinnen jetzt im Musik-Kiosk bewundern. Ebenso wie weitere wichtige Devotionalien aus der hannoverschen Musikwelt – etwa die Gitarre von Scorpions-Sänger Klaus Meine oder eine Partitur von Starpanist Igor Levit. Denn das ist der Musik-Kiosk: ein Schaufenster der hannoverschen Musikszene, er-

öffnet zu einem besonderen Jubiläumsjahr.

Seit zehn Jahren ist Hannover eine „Unesco City of Music“. Das will die Stadt mit dem Kiosk jetzt öffentlichkeitswirksam deutlich machen. Und ist auch ein bisschen stolz darauf: „Einen Musik-Kiosk gibt es nur hier in Hannover, bundesweit sonst nirgendwo“, betonte Hannovers Kulturdezernentin Eva Bender.

Im Prinzip ist der Kiosk eine Art Minimuseum – auf 45 Quadratmetern. Aber die Größe sei egal, auf die Inhalte komme es an, findet Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne). „Hannover hat musikalisch so viel zu bieten. Eine echte Kulturhauptstadt im Herzen von Europa – das sind wir.“ Das Stadtoberhaupt meinte damit sowohl die Erfindung der Schallplatte in Hannover, die einst Emil Berliner gelang, als auch die Vielfältigkeit der aktuellen Musikszene in der Stadt. „Der Musik-Kiosk ist jetzt die Bühne für unsere Kulturakteure.“

In Kiosken begegnet man sich auf Augenhöhe und tauscht sich

aus – das soll nun auch am Kröpcke so sein. Bender bezeichnete den Kiosk als „Wohnzimmer der lokalen Musikszene“, in dem es Jamsessions gebe, Diskussionen, Table-Quiz und Angebote der Musikschule. „Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich“, forderte sie die rund 100 Eröffnungsgäste und Schaulustigen auf.

Weitgehend verborgen blieb ihnen, dass Unbekannte in der Nacht von Freitag auf Sonnabend einige beleuchtete Schaukästen zur „Unesco City of Music“ direkt vor dem Kiosk beschädigt hatten. In Handarbeit war dieser Schaden noch vor der Eröffnung zunächst notdürftig repariert worden.

Auch das gibt es im Musik-Kiosk am Kröpcke: Der Ticketshop von HAZ und NP verkauft Eintrittskarten für alle Veranstaltungen in Hannover und bundesweit – immer dienstags bis samstags von 12 Uhr bis 18 Uhr. Dies sind auch die Öffnungszeiten des Kiosks. Er bleibt bis Oktober 2025 an Ort und Stelle.



Willkommensgruß: Sven Dey und Marcus Rausch (vorn, links und rechts) sowie Chefkoch Oliver Hode-macher (hinten, Mitte) vom Mövenpick im Café „Kröpcke“ brachten eine Torte vorbei. Inga Samii (Fachbereich Kultur, Zweite von links), OB Belit Onay und Dezernentin Eva Bender freuen sich.

Foto: Tobias Woelke

Ferienhits 2025 vorgestellt – Anmeldung ab sofort möglich

HANNOVER. Die Landeshauptstadt Hannover (LHH) bietet auch im kommenden Jahr ein buntes Ferienprogramm für Menschen ab sechs Jahren an. Ob fünf Tage oder zwei Wochen, ob rund um Hannover oder weiter weg – ein abwechslungsreiches Programm und spannende Ferienerlebnisse sind garantiert.

Sportlich geht es los in den Osterferien: Die Schneesportfreizeit in Wagrain (Österreich) ist für viele das Highlight des Jahres. Pferdefans hingegen fahren auf den Reiterhof und verbringen eine ganze Woche mit den großen Vierbeinern.

An der Ardèche in Südfrankreich warten in den Sommerferien Klettern und Kanufahren inmitten atemberaubender Natur. Segel-Begeisterte können auf einem Dreimaster über die Ostsee von Wismar nach Sassnitz schippen. Die Ponytrecks ziehen ebenfalls wieder durch die Heide und sorgen für unvergessliche Momente. Im Sommercamp Otterndorf gibt es die Qual der Wahl: Wattwürmer suchen, mit dem Wattwagen

durch den Schlick fahren oder einfach den Sommer entspannt am Nordseestrand genießen.

Wasserspaß gibt es auch in der Finnhütte in Wennigsen. Im Naturbad können die ersten Schwimmszüge gelernt werden. Wer mag, verbringt Ferientage in Mardorf am Steinhuder Meer – bei Surfen, Segeln und beim Yoga.

Der Herbst wird bei den Ferienhits zur Umwelt- und Familienzeit. Im Deister startet eine spannende Klimareise, bei der die Teilnehmenden die Natur und den Planeten auf eine ganz besondere Weise kennenlernen können. Für Familien gibt es ebenfalls tolle Möglichkeiten: Alleinerziehende Eltern können zusammen mit ihren Kindern eine Woche auf dem Eisenberg verbringen, entspannen und dabei ein buntes Programm genießen, das keine Wünsche offenlässt.

JULEICA-AUSBILDUNG

Wer schon mindestens 16 Jahre alt ist und Lust hat, sich ehrenamtlich in der Kinder- und Ju-

gendarbeit zu engagieren, bildet sich bei der JuleiCa-Ausbildung in den Oster- oder Herbstferien weiter und begleitet die Freizeiten als Jugendleiterin beziehungsweise Jugendleiter.

WEITERE INFORMATIONEN

Die Ferienhits-Flyer liegen in vielen öffentlichen Einrichtungen wie zum Beispiel im Haus der Jugend, im Hannover Tourist-Zentrum oder in den Stadtbibliotheken und Bürgerämtern aus. Besondere Angebote gibt es wie immer auch für Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich keine Ferien leisten können. Alle Informationen – auch zu vielen weiteren Angeboten – sind auch online in der Ferienbörse Hannover unter www.ferienboerse-hannover.de zu finden.

Das Platzangebot ist begrenzt, wer mitfahren möchte, sollte sich schnell anmelden.

Mit Fragen kann man sich an die Info-Hotline unter (0511) 168 47070 wenden oder eine Mail an jugendferienservice@hannover-stadt.de schreiben.

Schlesische Weißwurst
Braune Bratwurst
100g 1,69

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 16.12. – 24.12.2024

Nackten frisch oder Kasseler mit Filet	100g 0,89	ohne Filet	100g 0,79
Lachsbraten	100g 0,99		
Schinken-Krustenbraten vom Strohschwein	100g 0,99		
Rinderrouladen Oberschale, von der Färs	100g 2,29		
Zürcher Geschnetzeltes	100g 2,29		
Wildgulasch aus Hirsch und Reh	100g 1,99		
Rehbraten aus der Keule, ohne Knochen	100g 2,59		
Schabemett aus bestem Rindfleisch	100g 1,69		
Krakauer 3 x 100g, vom Strohschwein	Pkg. 4,99		
Trüffel-Leberwurst	100g 2,49		
Geflügelsalat	100g 1,69		
Rindergulasch fertig gegart	400g 8,99		
Nieders. Hochzeitssuppe	500ml 4,29		

weitere Angebote unter: www.wurst-basar.de

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

*kostenpflichtig

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

Fleischerei B. Zimmermann GmbH
- gleich 2x in Ihrer Nähe
Raabestr. 1/Podbielskistraße
Hannover/List
Tel.: 0511-52 55 60
(ehemals Fleischerei Reich)

Marktplatz 17
Burgdorf
Tel.: 05136-22 28

von 16.12. bis 21.12.2024

Zum Wochenanfang von Montag bis Mittwoch:
Hähnchen-Gyros Geschnetzeltes von der Hähnchenbrust 100 g 1,19 €
dazu schmeckt Zaziki und Krautsalat

Zimmermanns Schlemmer Tüte: drei hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart
- 300 g Mett Halb & Halb
- 2 Strohschwein Koteletts
- 2 Frikadellen + 1 Schlauch Rahmwirsing
Tüte nur 11,90 €

von Montag bis Samstag
Aufschnitt Klassiker:
Jagdwurst, Bierschinken und Mortadella 100 g 1,49 €
Zimmermanns Frischkäse klassisch mit roten Zwiebeln oder Dattelfrischkäse 100 g 1,99 €
feiner Heringssalat ... 100 g 1,79 €
vom Becklinger Strohschwein
Schnitzel
aus der Schinkennuss 100 g 0,99 €
Schweinchen
im Stück oder Scheibe natur 100 g 1,09 €
Hähnchen-Cordon-Bleu paniert, mit Kochschinken und Gouda gefüllt 100 g 1,49 €

Zum Wochenende von Donnerstag bis Samstag
mit Feinkost ins Wochenende:
NEU! Kürbis-Kichererbsen Salat mit Feta 100 g 1,89 €
aus unserer Feinkostküche:
Wildragout, Zungenragout oder Kalbsrahmgulasch, fertig gekocht, nur noch erwärmen 100 g 2,29 €

Liebeslieder aus 4000 Jahren

HANNOVER. „4.000 Jahre Liebe: Lieder und Gedichte vom Alten Ägypten bis zur Gegenwart“ heißt eine Veranstaltung am kommenden Mittwoch, 18. Dezember, aus der Reihe „Konzert und Lesung im Museum August Kestner“. Ab 18 Uhr präsentieren Dr. Heidi Köpp, Ägyptologin und Mezzosopranistin und Frank Schablewski, Autor und Übersetzer, Liebeslieder aus der Zeit Ramses des Großen bis in die Gegenwart. Als Weltpremiere wird nach vier Jahrtausenden der Klang der Pharaonenzeit wieder auferstehen indem die Lieder mit einem Nachbau einer altägyptischen Laute aus der Zeit von Pharao Tutanchamun und weiteren pharaonischen Instrumenten begleitet werden.

Meine Familie ist hier. Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für
NIEDERSACHSEN.de

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de